

Ministerinnen Karliczek und Bauer besuchen das KIT

Weiterentwicklung des KIT steht im Mittelpunkt des Besuchs der Forschungsministerinnen von Bund und Land in Karlsruhe

Um das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) konsequent weiterzuentwickeln, besuchen die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Anja Karliczek, und die baden-württembergische Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Theresia Bauer, am Freitag, 27. Juli 2018, das KIT. Gemeinsam mit Präsident Professor Holger Hanselka besuchen sie ausgewählte Stationen am Campus Nord, die die Forschungsstärke des KIT zeigen. Dabei geht es auch darum, die administrativen Rahmenbedingungen so fortzuentwickeln, dass das KIT künftig das Potenzial der mutigen Fusion von 2009 noch besser ausschöpfen kann. Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen. Anmeldung bitte mit beiliegendem Formular oder per E-Mail an presse@kit.edu.

Neben dem Besuch verschiedener Forschungseinrichtungen werden sich die beiden Ministerinnen auch zur Weiterentwicklung des KIT äußern und Fragen der anwesenden Medien beantworten.

Besuch der Ministerinnen Anja Karliczek und Theresia Bauer
am Freitag, 27. Juli 2018, von 10:00 bis 11:45 Uhr
am Steinbuch Centre for Computing (Geb. 449),
Campus Nord des KIT, Hermann-von-Helmholtz-Platz 1,
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Programm:

10:00–10:25 Uhr	Begrüßung und Vorstellung des KIT Professor Holger Hanselka, Präsident des KIT
10:25–10:40 Uhr	Statements der Ministerinnen Anja Karliczek, Bundesministerin für Bildung und Forschung Theresia Bauer, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Monika Landgraf
Pressesprecherin,
Leiterin Gesamtkommunikation

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-21105
E-Mail: presse@kit.edu

Weiterer Pressekontakt:

Margarete Lehné
Stv. Pressesprecherin
Tel.: +49 721 608-21157
E-Mail: Margarete.Lehne@kit.edu

10:40–10:50 Uhr **Fragen der Journalistinnen und Journalisten an die Ministerinnen und den Präsidenten des KIT**

10:50–11:45 Uhr **Vorstellung ausgewählter Forschungshighlights des KIT**

Kompetenzzentrum für Cybersicherheit (KASTEL), Künstliche Intelligenz und Autonome Systeme

KATRIN

Energy Lab 2.0 (bioliq, Power Hardware in the Loop, Solarstromspeicherpark)

Als „Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft“ schafft und vermittelt das KIT Wissen für Gesellschaft und Umwelt. Ziel ist es, zu den globalen Herausforderungen maßgebliche Beiträge in den Feldern Energie, Mobilität und Information zu leisten. Dazu arbeiten rund 9 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einer breiten disziplinären Basis in Natur-, Ingenieur-, Wirtschafts- sowie Geistes- und Sozialwissenschaften zusammen. Seine 25 500 Studierenden bereitet das KIT durch ein forschungsorientiertes universitäres Studium auf verantwortungsvolle Aufgaben in Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft vor. Die Innovationstätigkeit am KIT schlägt die Brücke zwischen Erkenntnis und Anwendung zum gesellschaftlichen Nutzen, wirtschaftlichen Wohlstand und Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen.

Anmeldung zur Veranstaltung

Antwort bitte bis Donnerstag, 26. Juli, 10:00 Uhr an

presse@kit.edu

An der Veranstaltung

Besuch der Ministerinnen Anja Karliczek und Theresia Bauer

am Freitag, 27. Juli 2018 von 10:00 Uhr – 11:45 Uhr,

am Steinbuch Centre for Computing (Geb. 449),

Campus Nord des KIT, Hermann-von Helmholtz-Platz 1,

76344 Eggenstein-Leopoldshafen

nehme ich

- teil
- nicht teil

Name/Vorname

Medium

Adresse

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift